

Zu diesem Heft

Als fiktionale Figuren bevölkern Hexen und Zauberer gedruckte wie verfilmte Erzählungen. Dass aber auch nach wie vor der Glauben an Zauberkräfte mancher Menschen besteht, kann man etwa im Internet sehen, wo sich Hexengruppen zusammenfinden oder Magier ihre käuflichen Dienste anbieten. Dem Geschichtsunterricht kommt in Bezug auf dieses Phänomen eine aufklärerische Aufgabe zu. Auch um die historischen Hexenverfolgungen selbst ranken sich viele Mythen und Missverständnisse, die es aufzudecken gilt (Stichwort „Hebammenmythos“).

Im Geschichtsunterricht kann und sollte man die Faszination nutzen, die das Thema Hexenverfolgung allgemein ausübt. Profitieren kann man davon, dass diese Faszination in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer intensiven interdisziplinären Erforschung mit guter Dokumentation der Ergebnisse (s. Internettipp) geführt hat. Als „epochales Ereignis“ ab dem Beginn der Frühen Neuzeit hatten die Hexenverfolgungen in Deutschland ihr Zentrum. Um zu klären, warum es zu Hexenwahn und Prozesswellen bis ins 17. Jh. kommen konnte, müssen Herrschafts- und Rechtsstrukturen ebenso in den Blick kommen wie die theologische Hexenlehre und klimatische Veränderungen („Kleine Eiszeit“) ebenso wie Auswirkungen kriegsrischer Auseinandersetzungen und regionale Besonderheiten. Die Unterrichtsmodelle dieses Heftes tragen dem Rechnung und gehen damit weiter als viele Schulbücher, die das Thema gerade erst wieder aufzunehmen beginnen.

Neben dem Einblick in die Epoche ist mit der Bearbeitung dieses Themas im besonderen Maße ein Nachdenken über Urteils- und Handlungskompetenz des Einzelnen vonnöten, das wichtig ist für ein „reflektiertes Geschichtsbewusstsein“ (s. bes. den Beitrag zum Tribunal).

Mit dem Unterrichtsvorschlag zu den Salem Witchcraft Trials gehen wir über den mitteleuropäischen Raum hinaus und bieten erstmals ausschließlich englischsprachige Quellen, die sich im fachübergreifenden wie im bilingualen Unterricht einsetzen lassen.

Kerstin Wohne
Redaktion „Geschichte lernen“

Abbildung auf der Titelseite: Hexen beim Wetterzauber, Darstellung aus Ulrich Molitor. „Hexenbüchlein“, erstmals 1499 erschienen (Foto: AKG)

Abbildung auf dieser Seite: Eichstätt-Folterstuhl, Bayerisches Nationalmuseum München

Hexenverfolgung

Forum

Monika Rox-Helmer

- | | |
|---|---|
| Jugendliteratur: „Die Folter macht die Hexen“ | 4 |
| Unterrichtstipp: Wie Hexen gemacht werden ... | 6 |

Thomas Lange

- | | |
|-----------------------------|---|
| Internet: Hexen im Internet | |
| Auf dem Besen durchs Web | 8 |

Franziska Conrad

- | | |
|---|----|
| Software: Gute virtuelle Einführung samt Fallbeispielen | 10 |
|---|----|

Basisartikel

Franziska Conrad

- | | |
|-----------------|----|
| Hexenverfolgung | 11 |
|-----------------|----|

Unterricht

Michael Brabänder

- | | |
|---|-----------|
| „... erhob sich das ganze Land zur Ausrottung der Hexen.“ | |
| Gründe für die Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit | Sek. I 20 |

Eva-Maria Noppen-Eckert

- | | |
|---|-----------|
| Ein Flugblatt als „Hexenzeitung“. | |
| Stereotype Hexenvorstellungen in der Frühen Neuzeit | Sek. I 25 |

Rolf Schulte

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| Hexentheologie. | |
| Stellung der Kirchen zum Hexenwahn | Sek. I 30 |

Bernd-Dieter Meier/Klaus-Ulrich Meier

- | | |
|---|--------------|
| Einen historischen Täter vor ein Tribunal stellen. | |
| Beitrag zur Förderung reflektierter historischer Urteilsbildung | Sek. I/II 36 |

Andrea Köhler

- | | |
|---|--------------|
| „Solange es diese Prozesse gibt, gibt es Hexen“. | |
| Friedrich von Spees Kritik an der Hexenverfolgung | Sek. I/II 41 |

Elisabeth Ort

- | | |
|---|------------|
| Hexenverfolgung im Hochstift Fulda (1600–1606). | |
| Jesuitische Annalen als Spiegel der Ereignisse | Sek. II 46 |

Hartmann Wunderer

- | | |
|---|------------|
| Künstler und das Hexen-Stereotyp. | |
| Zu den Hexen-Darstellungen von Hans Baldung Grien | Sek. II 52 |

Franziska Conrad

- | | |
|--|------------|
| Rolle der Obrigkeit bei den großen Verfolgungen. | |
| Interessen und Motiven von Amtsinhabern auf der Spur | Sek. II 57 |

Cornelia Fürst-Kröger

- | | |
|---|------------|
| Hexenprozesse in Salem 1692. | |
| Fächerübergreifender Unterricht Geschichte und Englisch | Sek. II 62 |

- | | |
|---|----|
| Rückschau/Vorschau/AutorInnen/Impressum | 70 |
|---|----|

